

Niederschrift

Gremium	Sitzung - OR-P/021(IV)/06			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
OR Pechau	Donnerstag, 20.04.2006	Gemeindesaal, Breite Str. 18	19:00Uhr	20:35Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Begrüßung
- 2 Feststellung der Beschlußfähigkeit
- 3 Bestätigung der Tagesordnung und des Protokolls der letzten Sitzung
- 4 Anfragen
- 5 Beratungsgegenstände des Ortschaftsrates
 - 5.1 Information zur letzten Stadtratssitzung
 - 5.2 Hochwasser
 - 5.3 Osterfeuer

- 5.4 Ortsbegehung des Ortschaftsrates
- 5.5 Spielplatz am See
- 5.6 Straßenausbau
- 6 Bürgerfragestunde
- 7 Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzende/r

Ortsbürgermeister Prof. Dr. Adolf Lingener

Mitglieder des Gremiums

Ortschaftsrat Michael Dömeland

Ortschaftsrat Carsten Kriegenburg

Ortschaftsrat Dr. Gerd Petzoldt

Ortschaftsrat Ingolf Schulz

Ortschaftsrätin Sabine Wanitschka

Geschäftsführung

Herr Gerald Schneckenhaus

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung

Der Ortsbürgermeister Prof. Lingener begrüßte die Ortschaftsräte und die anwesenden Bürger.

2. Feststellung der Beschlußfähigkeit

Der Ortsbürgermeister stellte die Beschlußfähigkeit des Ortschaftsrates fest. Es waren alle 6 Ortschaftsräte anwesend. Damit war die Beschlußfähigkeit des Ortschaftsrates gegeben.

3. Bestätigung der Tagesordnung und des Protokolls der letzten Sitzung

Der Ortschaftsrat bestätigte die Tagesordnung und das Protokoll der letzten Sitzung einstimmig.

4. Anfragen

Keine Anfragen

5. Beratungsgegenstände des Ortschaftsrates

5.1. Information zur letzten Stadtratssitzung

Prof. Lingener berichtete von der letzten Stadtratssitzung zu folgenden Themen:

1. Einschätzungen zum Hochwasser 2006 vom OB
2. Unregelmäßige Zahlungen von Gehältern der Kindergärtnerinnen in Kita`s von freien Trägern

3. Patenschaft der Stadt Magdeburg für die Korvette „Magdeburg“ der Bundesmarine
4. Änderung der Gefahrenabwehrsatzung (Lärm bei Veranstaltungen)
5. Änderung des B-Plans „Ölmühle“ (Errichtung eines Sendemast)

5.2. Hochwasser

Prof. Lingener verwies zum Thema Hochwasser auf die OB- Dienstberatung 2006 in Pechau, in der von Herrn Dömeland das Projekt der Entwässerung des Pechauer See`s über Zipkeleben bei Hochwasser angesprochen wurde.(Anlage 1)

Am 20.04.2006 war dazu ein Planfeststellungstermin in nicht öffentlicher Runde, an dem Träger öffentlicher Belange und betroffene Bürger teilnahmen. Alle Einwände und Hinweise konnten geklärt oder eingearbeitet werden, so daß die Ausführungsplanung beginnen kann und ein Baubeginn im Sommer möglich wird.

Das aktuelle Hochwasser wurde auf der Stadtratssitzung vom OB analysiert und als ein von den Prognosen und Ausmaßen gut beherrschbares Hochwasser definiert. Der Hochwasserstab und die Einsatzkräfte hatten die Situation immer im Griff.

Im Bereich Pechau Kälberweide ist das Wasser schneller und höher als 2002 gestiegen. Die Ursache wird in der unsachgemäßen Rodung von Sträuchern in diesem Bereich gesehen.

Herr Selkow: Das Wasser lief auch durch den Deichfuß 10m hinter dem Mast der Stromleitung. Der Deich ist dort stark aufgeweicht.

Herr Kriegenburg: Der Karpfenteich und Pechauer See hatten einen niedrigeren Wasserstand als die Kälberweide.

Prof. Lingener: Die angeführten Stellen sollten bei der Deichschau begutachtet werden. Bei Sanierungsarbeiten sollte dieser Abschnitt als erster bearbeitet werden.

Herr Selkow: Im unteren Deichbereich der Kälberweide wird nicht gemäht.

Prof. Lingener: Diese Hinweise werden an den Amtsleiter des Umweltamtes weitergegeben.

Herr Kriegenburg: Wer nimmt an der Deichschau teil?

Herr Dömeland: Vertreter des LHW, des Ordnungsamtes, des Umweltamtes.

Ein weiteres Problem im Zusammenhang mit dem derzeitigen Hochwasser ist östlich des Umflutkanals aufgetreten. Da der 2004 fertiggestellte Deichverteidigungsweg im Bereich Gäte höher liegt als der vorher vorhandene Feldweg, wurde an der tiefsten Stelle ein Rohrdurchlass eingebaut, um den Abfluss des Drängwassers von den Ackerflächen zur alten Ehle zu gewährleisten. Dieser auf Magdeburger Territorium liegende Durchlass wurde auf Anweisung des LHW von Ordnungskräften des Jerichower Landes verschlossen, so dass die betreffenden Ackerflächen längere Zeit unter Wasser standen. Zur Notwendigkeit einer solchen Maßnahme gibt es gegensätzliche Auffassungen.

Sollte diese Maßnahme behördlicherseits festgeschrieben werden, unterstützt der Ortschaftsrat Schadenersatzforderungen der betreffenden Landwirte.

Es ist vorgesehen, in Auswertung der Hochwasserereignisse 2006 die Gesamtproblematik mit den Entscheidungsträgern zu erörtern.

Herr Dömeland: Die Brücke im Umflutkanal hat beim Hochwasser Schaden genommen. Die Brücke ist in die Zuständigkeit des Landes Sachsen-Anhalt gekommen. Eine Information an die zuständige Landgesellschaft erfolgte bereits.

Der Ortschaftsrat legte fest; bei der Landgesellschaft die umgehende Instandsetzung der Brücke zu fordern.

Herr Scharf (MdL, CDU-Fraktionsvorsitzender) erklärte sich bereit, bei Zuarbeit von näheren Informationen einen Brief an die Landgesellschaft zu senden.

5.3. Osterfeuer

Prof. Lingener erläuterte die Gründe warum das Osterfeuer verschoben wurde. Der neue Termin wurde mit dem 29.04.2006 um 19 Uhr im Kanal bekanntgegeben. Am 24.04.2006 erfolgen entsprechende Aushänge und Informationen. Zur Absicherung der Veranstaltung erhalten alle Veranstalter , die auf der Vorbereitungsitzung festgelegten Aufgaben in Schriftform.

5.4. Ortsbegehung des Ortschaftsrates

Herr Schneckenhaus verlas das Protokoll der Ortsbegehung vom 2.04.2006. (Anlage 2)
Der Stand der Abarbeitung der Mängel soll auf der nächsten Ortschaftsratsitzung bekannt gegeben werden.

5.5. Spielplatz am See

Herr Schneckenhaus verlas das Schreiben des OB Dr. Lutz Trümper vom 4.04.2006 zum Spielplatz am Pechauer See. Darin kommt zum Ausdruck, dass durch Mittelkürzungen im Haushalt die Sanierung des Pechauer Spielplatzes für 2006 nicht erfolgen wird, da die Sanierung von anderen städtischen 2 Spielplätzen von der Prioritätenliste als dringender eingeschätzt wurde.

Frau Wanitschka: Der Spielplatz muß nicht mit der vorgesehenen Summe saniert werden. Eine preisgünstigere Variante würde auch gehen.

Herr Kriegenburg: Man sollte die Möglichkeit von Sponsoren prüfen und eine Elternversammlung der Kita-Einrichtung Pechau mit dem Träger organisieren, da die Spielplatzfläche bei der Genehmigung der Kindertagesstätte mit einbezogen wurde.

5.6. Straßenausbau

Prof. Lingener informierte den Ortschaftsrat, dass das Baudezernat zu einer Beratung mit den betroffenen Bürgern zum Straßenausbau der „Hauptstraße“ und der „Breiten Straße“ eingeladen hat.

Herr Kriegenburg: Wie ist der Kenntnisstand zum Ausbau der Straßen?

Prof. Lingener: Wie im Oktober 2005 von Herrn Kaleschky auf einer Bürgerversammlung dargelegt wurde, soll die Straße grundhaft ausgebaut werden mit einer Bitumendecke und einer Straßenentwässerung, die im Rahmen des Hochwasserprojektes gebaut wird.

Herr Kriegenburg: Durch die Bitumendecke erfolgt eine stärkere Versiegelung und das Dorfbild leidet darunter.

Herr Dömeland: Die Bitumendecke ist für die Busstrecke notwendig, weil die Anwohner teilweise schon Beschädigungen an den Häusern durch die Erschütterungen der schweren Fahrzeuge zu verzeichnen haben und die Lärmbelästigung entschieden verringert werden kann.

6. Bürgerfragestunde

Herr Döring sprach sich für die Beibehaltung des Straßenpflasters aus und verwies auf den Erhalt des Dorfcharakters hin. Weiterhin sollte man nach Alternativen für den Ausbau nachdenken.

Herr Kriegenburg: Eine Alternative für die Busstrecke wäre der Ausbau des Weges am Karpfenteich zur Buswendeschleife „Breite Straße“.

Herr Dömeland: Aus Kostengründen und aus Sicht der Interessen der Anwohner hinsichtlich der Beruhigung des Straßenraumes ist die geplante Straßenbaumaßnahme zu unterstützen.

Herr Selkow schlug vor, die Berme des Umflutdeiches im Bereich der „Kälberweide“ zu verbreitern.

Prof. Lingener: Die Anregung wird an den LHW weitergeleitet.

Herr Selkow: Kann die Senke an der „Kälberweide“ nach der Hochwassersituation nicht abgepumpt werden, da kein natürlicher Abfluß existiert ?

Prof. Lingener: Eine Möglichkeit wäre die Herstellung einer Verbindung durch die Straße zum zu bauenden Entwässerungssystem nach Zipkeleben.

Herr M. Wuttke wies auf Schäden im Straßennebebereich der Straße „Zur Mühle“, die bei Arbeiten an der Wasserleitung durch die SWM entstanden, hin.

Herr Schneckenhaus: Der Schaden wird zur Beseitigung an die SWM weitergemeldet.

7. Verschiedenes

Dr. Petzoldt: Die Scheibe vom Feuermelder „Breite Str.“ 18 ist defekt.

Herr Schneckenhaus: Wird an Amt 37 gemeldet.

Prof. Lingener informierte den Ortschaftsrat über die Teilnahme der Ortsbürgermeister von Beyendorf/Sohlen, Randau/Calenberge und Pechau an Eingemeindungsgesprächen der Landeshauptstadt Magdeburg mit der Gemeinde Gerwisch.

Weiterhin informierte er über die Höhe der für dieses Jahr zur Verfügung stehenden Fonds des Ortsbürgermeisters (700 Euro).

Dr. Petzoldt gab bekannt, in der nächsten Sitzung zur Vorbereitung des Sport- und Dorffestes zu berichten.

Der Ortsbürgermeister schloß die Sitzung um 20.35 Uhr.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Prof. Dr. Adolf Lingener
Vorsitzende/r

Gerald Schneckenhaus
Schriftführer/in